



Regionaltreffen für Kett-Pädagogik im Raum Erlangen/Forchheim/Bamberg



Seit vielen Jahren treffen wir uns zweimal im Jahr (Frühling und Herbst) zu einem Regionaltreffen für Kett-Pädagogik im Erlanger Raum. Viele Pädagogen/innen, Lehrer/innen, Kindergottesdienstmitarbeiter/innen und pastorale Mitarbeiter/innen nutzen die Gelegenheit um sich Anregungen für die Kett-Pädagogik mitzunehmen. In diesen Treffen gestalten und reflektieren wir zwei Anschauungen, kommen über unsere Pädagogik ins Gespräch und stellen Neues vom Institut und der Fachliteratur vor.

Kett-Pädagogik im Kinderparadies

Trotz Schlechtwettermeldung mit vorhergesagter Eisglätte kamen 20 Teilnehmerinnen zum Regionaltreffen für Kett-Pädagogik nach Gremsdorf ins „Kinderparadies“.

Vom Anfang des Lebens des Menschen erzählte und gestaltete Antje Buggisch mit den Teilnehmerinnen eine Muttertagsfeier. In dem Lied „In deinem Herzen bin ich daheim“ kommt zum Ausdruck, dass das erste Zuhause des Menschen ein Beziehungshaus ist (von Petra Ostermann aus „Du bist ein Wunder“ (Franz-Kett-Verlag) und der Mensch von Anfang an auf Beziehung angelegt ist. In der Kett-Pädagogik nehmen wir diese Beziehung in allen Anschauungen in den Blick. Etwas „seltsam“ begrüßten sich die Teilnehmerinnen in der zweiten Anschauung. Als dann noch ein seltsames Gebäude bebaut wurde, kam es den Teilnehmerinnen ziemlich seltsam vor. Margit Kaiser erzählte die Geschichte von



Prinz Seltsam, in der die seltsame Art des kleinen Prinzen erst Verwunderung und dann Bewunderung auslöst.



Die Geschichte erzählt davon, dass jeder in seiner eigenen Art dazu beitragen kann, dass das Leben gelingt. (Veröffentlicht im Jahrbuch 2017, Verschiedensein macht stark, Seite 179 folgende)

„Was unser Herz zum Klingen und Schwingen bringt“ - Regionaltreffen für Kett-Pädagogik in Forchheim





Herzlich eingeladen waren alle Interessierten und Freunde der Kett-Pädagogik zu einem weiteren Treffen am 17.10.18 im Kinderhaus St. Josef Buckenhofen. Und 40 Teilnehmerinnen kamen wieder von nah und fern um an diesem Abend sich auf die kommende Adventszeit ganzheitlich sinnorientiert einzustimmen und über die Arbeitsweise der Kett-Pädagogik nachzudenken.

In der ersten Anschauung entdeckten die Teilnehmerinnen auf spannende und bewegende Weise eine Glocke im Turm. Gemeinsam brachten wir sie zum Klingen und Schwingen, dachten über ihre symbolische Bedeutung für uns selbst nach und überlegten, was uns in dieser kommenden Adventszeit Anstoß ist, unser Herz zum Klingen bringt. (Bild 1 und 2)

Diese Anschauung und eine passende Weihnachtsfeier dazu findet man im neuen Jahrbuch GSEB in Band 9 im Franz-Kett-Verlag.)

In der zweiten Anschauung erzählte Antje Buggisch auf ganzheitlich sinnorientierte Weise die Legende „Nikolaus und das Teppichwunder“ in einer neu entwickelten Anschauung dazu.



Eingerahmt wurde der Abend durch einen herbstlichen Tanz und eine fröhliche Nussmusik.

Mit großer Freude, viel Lachen und Nachdenken brachten sich alle Teilnehmerinnen ein und trugen ihren Teil zu einem gelungenen Abend bei, der Lust auf mehr Kett-Pädagogik machte. Das nächste Regionaltreffen kommt im Frühjahr 2019. Der Termin wird rechtzeitig auf der Webseite stehen. Dazu schon heute herzliche Einladung.

Antje Buggisch und Margit Kaiser